

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) der Offizier/ Unteroffizierheimgesellschaft Kiel- Wik e.V. vom 16.04.2024

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand

Der 1. Vorsitzende OStBtsm Klorer begrüßt –auch im Namen des gesamten Vorstandes– die anwesenden Mitglieder der Offizier-Unteroffizierheimgesellschaft Kiel Wik e.V..

Der Verein zählt aktuell per 16.04.2024 insgesamt **241** Mitglieder.

Die Anwesenheitsliste weist eine Teilnehmerzahl von 21 Mitgliedern aus.

Es gibt Stimmübertragungen an den Vorstand von FKpt Maik Riegel – damit **22 stimmberechtigte** Teilnehmer an der JHV.

Der 1. Vorsitzende führt weiter aus, dass die **Beschlussfähigkeit** der Mitgliederversammlung gem. § 7 (5) der Satzung vom 16.04.2022 gegeben ist, da sie innerhalb der ersten 4 Kalendermonate stattfindet und die Einladung fristgemäß zum 10.01.2024 schriftlich per Messebrief an die Mitglieder versandt wurde und auf der Homepage der Heimgesellschaft veröffentlicht wurde.

Die Beschlussfähigkeit hinsichtlich der Auflösung der Heimgesellschaft ist **nicht** gegeben, da die für die Entscheidungen in Angelegenheiten der Zweckbestimmung und des Zwecks der Heimgesellschaft notwendige Meinungsäußerung von mindestens $\frac{1}{4}$ der gem. §3 (2) ordentlichen Mitglieder nicht erreicht wird.

Auf die Mitgliederbefragung zum Vorstandsvorschlag zur Auflösung der Heimgesellschaft sprachen sich 43 Mitglieder für und 9 Mitglieder gegen den Vorschlag aus. Einschließlich der bei der JHV anwesenden Mitglieder ist die 25%-Beteiligung auch nicht gegeben.

Die Mitgliederversammlung erklärte sich einstimmig für **beschlussfähig, außer in Angelegenheiten der Zweckbestimmung**.

2. Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters

Die Heimoffizierin **Hptm Christiane Ohland** wurde auf Vorschlag der Mitgliederversammlung einstimmig zum **Versammlungs- und Wahlleiter** gewählt.

3. Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung

Der Versammlungsleiter stellt die Tagesordnung vor und beantragt die Genehmigung.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters nach Vorschlag des Vorstandes,
3. Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung,
4. Bericht des Vorstandes,
5. Bericht des Schatzmeisters,
6. Bericht der Finanzprüfer,
7. Aussprache / Diskussion zur Rechenschaftslegung
8. Genehmigung des Jahresabschlusses,
9. Entlastung des Vorstandes,
10. Begründung des Antrages auf Auflösung der Heimgesellschaft
11. Vorschläge des Vorstandes zur weiteren Vorgehensweise,
12. Aussprache und Diskussion,
13. Beschlussfassung,
14. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer,
15. Vorstellung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2024/2025
16. Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2024/2025
17. Schlusswort des ehemaligen 1. Vorsitzenden

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde durch den Schriftführer- FKpt a.D. Sikora vorgetragen. FKpt a.D. Sikora berichtete zu folgenden Sachverhalten:

a) Die O/UHG und ihre Mitglieder

- aktuelle Mitgliederzahl- 241, Eintritte 2023/24= 4; Austritte 2023/2024= 8,
- Totengedenken für 3 verstorbene Mitglieder,
- Altersstruktur: über 70 Jahre =120; 70-bis 60 Jahre =40; 60- bis 50 Jahre = 32; unter 50 Jahre = 36; ca. 77% sind Soldaten und Beamte im Ruhestand, ca. 30 +/- Aktive,
- gravierend ist der fehlende Nachwuchs an aktiven Soldaten auf Grund mangelnden Interesse und fehlendem Heim,

b) der Vorstand und der Geschäftsstelle im Berichtszeitraum

- Durchführung der monatlichen Vorstandssitzungen mit inhaltlichen Schwerpunkte der Steuerung der Vereinsangelegenheiten der O/UHG und der Vorbereitung von Veranstaltungen und der Organisation der Auftritte der O/UHG nach außen. Die Geschäftsstelle war regelmäßig geöffnet und ergänze die Vorstandstätigkeit im „täglichen Dienst“.
- Ausführliche Darstellung der durchgeführten Mitgliederwerbeaktionen im Berichtszeitraum.

d) Vereinsveranstaltungen der O/UHG, dazu zählten:

- die Durchführung des monatlichen maritimen Stammtisches,
- das traditionelle „Einläuten der Kieler Woche“,
- das gemeinsam mit der ERKH Süd des Bw- Verbandes durchgeführte Oktoberfest
- das „umfunktionierte“ Grünkohlessen Anfang Dezember,
- der Neujahrsempfang der O/UHG im März 2024,
- insgesamt geringe Resonanz und „bewährter“ Teilnehmerkreis aus Veteranen,
- Einschränkungen durch Möglichkeiten des Arche Casino.

e) der „Runde Tisch der Bw- nahen Vereine und Verbände“

- Darlegung der Organisation und Durchführung des „Runden Tische...“ unter der Schirmherrschaft des Standortältesten zur Analyse der Situation in den Vereinen vor Ort
- Schlussfolgerungen: es gilt auf diesem Wege weiter die Aktivitäten zu bündeln und im gegenseitigem Interesse zu handeln.

f) kurzer Rückblick auf die Geschichte der Heimgesellschaft

- Entwicklung der Mitgliederzahlen und Besucher seit der Gründung 1979,
- Erinnerung an langjährige Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer des Eigenbetriebes
- Stellung der O/UHG im gesellschaftlichen Leben der Bw am Standort,
- Nutzung des Heimes zur Durchführung von dienstlichen, privaten und Veranstaltungen der Heimgesellschaft,
- Schließung des Heimes 2021 und Weiterführung als „Heimgesellschaft ohne Heim“

5. Bericht Schatzmeisters über das abgelaufene Geschäftsjahr

Durch den Schatzmeister erfolgte die Berichterstattung über das Haushaltsjahr 2022/ 2023 mit den Schwerpunkten der Entwicklung der Konten (Kapitalkonto, laufendes Konto) wie auch der Handkasse im Vergleich zum Vorjahr 2021 und der Planung 2022. Insgesamt wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr 2022 EUR 4.344,11 für Veranstaltungen und die Verwaltung des Vereines ausgegeben. Auch für 2023 und 2024 wird der Beitragseinzug ausgesetzt.

6. Bericht der Kassen-/ Finanzprüfer

FKpt a.D. Brodersen trägt den Kassenprüfungsbericht vor. Er definiert die Kassenführung als ordentlich und übersichtlich. Es gab keine Beanstandungen von Seiten der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Schatzmeisters vor.

7. Aussprache / Diskussion zu den Berichten und Prüfungen

Durch die Teilnehmer wurden die Inhalte zur Kenntnis genommen.

FKpt a.D. Schneidewind dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die Rechenschaftslegung. Nach den ausführlichen Informationen ergeben sich keine weiteren Fragen.

8. Genehmigung des Jahresabschlusses sowie

Das durch den Schatzmeister vorgelegte Jahresabschluss 2023/2024 wurde durch die Versammlung **einstimmig** genehmigt

9. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird **einstimmig** entlastet.

10. Begründung des Vorstandsantrages auf Auflösung der Heimgesellschaft

- Darstellung des Vorschlages des Vorstandes an die Jahreshauptversammlung:
„Auf Grund der stagnierenden Mitgliederzahl, des trotz aktivierter Werbung bis auf Einheitsebene, Ausbleibens von neuen Mitgliedsanträgen aktiver Soldaten und Beamten am Standort und dem dadurch gezeigten Desinteresse an einer Mitgliedschaft in der Heimgesellschaft und der für den Vorstand frustrierenden Erlebnisse bei der Planung und Durchführung von Vereinsveranstaltungen, hat sich der Vorstand entschlossen, den Mitgliedern für die nächsten Jahreshauptversammlung die Auflösung der Heimgesellschaft vorzuschlagen.“
- bestimmende Faktoren für den Vorschlag:
 1. verstärkter Individualismus der Bw- Angehörigen und wenig gesellschaftliches Engagement,
 2. äußerst geringe Teilnehmerzahlen bei Vereinsveranstaltungen,
 3. mangelndes Interesse der Vorgesetzten an Heimangelegenheiten,
 4. Verlust des Offiziersheimes und der Messe,
 5. Umsetzung des gewerblichen Modellprojektes „Casino19+“
- Darlegung der Ergebnisse der im Messebrief 01_2024 initiierten Mitgliederbefragung zum Auflösungsvorschlag des Vorstandes. Das Ergebnis der schriftlich eingegangenen Antworten zeigt eine eindeutige Tendenz in Richtung der Auflösung. Auf knapp 300 postalisch versendete Messebriefe haben **51** Mitglieder mit einer Rückantwort reagiert. Für die Auflösung waren 42 Mitglieder, 9 Mitglieder sprachen sich gegen eine Auflösung aus. Der prozentuale Anteil widerspiegelt in unseren Augen auch das fehlende Engagement der Masse der Mitglieder für das Vereinsleben. Da im Ergebnis der schriftlichen Mitgliederbefragung die gemäß Satzung notwendige Zustimmung von 25% der Mitglieder nicht erreicht wurde, zieht der Vorstand seinen Antrag auf Auflösung der Heimgesellschaft bei dieser Jahreshauptversammlung zurück.

11. Vorschläge des Vorstandes zur weiteren Vorgehensweise

Durch den Vorstand wurde in Auswertung der Umfrageergebnisse in der letzten, die JHV vorbereitenden Vorstandssitzung nach eingehender Beratung folgender **Beschluss** gefasst:

- „Auf Grund der für eine Grundsatzentscheidung/ Auflösung nicht ausreichenden Zustimmung durch mindestens 25% der Mitglieder wird der JHV die Fortführung der Tätigkeit der Heimgesellschaft bis zur Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Monat Oktober/ November 2024 vorgeschlagen.“
- Die amtierenden (geschäftsführenden) Vorstandsmitglieder 1. Vorsitzender, Schriftführer und Schatzmeister bleiben kommissarisch im Amt. Der Heimoffizier H Christiane Ohland scheidet versetzungsbedingt aus dem Vorstand aus.
- Das Vorgehen wird in einem Messebrief dargestellt

In einem weiteren Schritt wird eine erneute Werbekampagne für eine Mitgliedschaft in der O/UHG über die Kommandeure und Dienststellenleiter am Standort bis auf Teileinheit/ Bootsebene durchgeführt.

Diese Mitgliederwerbung richtet sich vor allem an die aktiven Offiziere und Unteroffiziere und vergleichbare Beamte. Dabei soll besonders darauf hingewiesen werden, dass eine starke Heimgesellschaft ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens der Bundeswehr und der Betreuung der Soldaten am Standort sein sollte. Mittel und Organisationsvermögen werden durch den alten Vorstand eingebracht.

Das Arche Kasino als einziges Element der bewirtschafteten Betreuung sollte dabei eine zentrale Rolle einnehmen und der Betreiber in die Pflicht zur Qualitätslieferung genommen werden.

Die durch die O/UHG in diesem Zeitraum geplanten gesellschaftlichen Veranstaltungen sind in die Mitgliederwerbung zu integrieren.

Im Ergebnis der Tendenz der bis ca. September 2024 eingehender Mitgliedsanträge und der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit einzelner Mitglieder in einem neu zu bildenden Vorstand wird bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung entweder ein neuer Vorstand gewählt oder bei ausbleibender bzw. niedrigem Mitgliederzuwachs erneut der Vorschlag auf Auflösung der Heimgesellschaft durch den Vorstand eingebracht. Im Vorfeld dazu ist über einen weiteren Messebrief mit der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung eine Mitgliederbefragung entweder zur Satzungsanpassung oder zur Auflösung durchzuführen.

12 Aussprache und Diskussion zum Vorstandsvorschlag

Durch die Teilnehmer der JHV erfolgte eine Zustimmung zu den Vorschlägen zur weiteren Vorgehensweise. Die Notwendigkeit einer Heimgesellschaft wird allseits anerkannt, gleichzeitig aber wurde die Begründung des Vorstandes für den Vorschlag zur Auflösung anerkannt.

OStBtsm a.D. Look und FKpt a.D. Brodersen wiesen in Ihren Redebeiträgen darauf hin, dass die Realität der entscheidende Maßstab ist und dass das Vereinsleben der Heimgesellschaft durch junge Mitglieder wesentlich mitbestimmt werden sollte.

Als entscheidender Schritt für die Zukunft der Heimgesellschaft wird die vorgeschlagene außerordentliche Mitgliederversammlung im IV. Quartal 2024 angesehen.

13. Beschlussfassung

Einstimmig wurden die Vorschläge des Vorstandes angenommen.

Der Vorstand wurde beauftragt die notwendigen Informations- / Werbeaktion unverzüglich einzuleiten.

14. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Auf Grund der außerordentlichen Umstände und der begrenzten Laufzeit der Tätigkeit wird vorgeschlagen davon abzuweichen und die Vorstandsmitglieder sowie Kassenprüfer bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in Ihrem Amt zu bestätigen.

Damit stehen folgende Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer zur Wahl:

1. Vorsitzender OStBtsm a.D. Christian Klorer

Schatzmeister OltzS d.R. Alexander Zahn,

Schriftführer FKpt a.D. Peter Sikora

Kassenprüfer FLAp Petra Ufermann

Kassenprüfer FKpt a.D. Christian Brodersen

Die genannten haben im Vorfeld Ihre Bereitschaft zur Weiterführung des Amtes bestätigt.

Frau Hauptmann Christiane Ohland scheidet, versetzungsbedingt, auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Durch den 1. Vorsitzenden wurde die Arbeit von Frau Hptm Christiane Ohland gewürdigt.

Die Jahreshauptversammlung stimmte **einstimmig für** die Vorschläge.

Die gewählten Vorstandsmitglieder/ Kassenprüfer haben die Wahl angenommen.

15. Vorstellung des Haushaltsvoranschlages 2024/ 2025

Durch den Schatzmeister wird der Haushaltsvoranschlag 2024/ 2025 vorgestellt.

Es bleibt bei dem Beschluss der JHV von 2021 zur Beitragsfreiheit hinsichtlich der Mitgliederbeiträge.

16. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024/ 2025

Der Haushaltsvoranschlag/ Ausblick wird einstimmig genehmigt.

17. Schlußwort des 1. Vorsitzenden Durch den 1. Vorsitzenden erfolgte ein Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen der O/UHG: Tanz in den Mai in der SVK, Einläuten Kieler Woche im Arche- Casino, das Standortsummerfest des Marinestützpunktes, Silvesterfeier im Arche- Casino und weitere Veranstaltungen. Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstandes für die positiven Rückmeldungen aus dem Plenum und richtet ein Gruß- und Schlusswort an die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung wird um 16:20 Uhr beendet.

Kiel, 16.04.2024

Im Original gezeichnet

Protokollführer: _____ 1. Vorsitzender: _____
Zahn, OltzS d.R., Klorer, OStBtsm a.D.